

## Rhythmus als geheime Seele des Lebens

Musik: „Drum Tam Tam“ sorgt bei Nacht der Trommler im Kulturcafé für prima Stimmung

GROSS-GERAU. „Fühl' den Rhythmus“- dieses Gebot hat sich das Percussion-Ensemble „Drum Tam Tam“ auf die Fahnen geschrieben, das im Groß-Gerauer Kulturcafé-Saal

„Fühl' den Rhythmus“- dieses Gebot hat sich das Percussion-Ensemble „Drum Tam Tam“ auf die Fahnen geschrieben, das im Groß-Gerauer Kulturcafé-Saal eine Nacht der Trommler gestaltete. Vor gut 100 Zuschauern boten die rund 20 Instrumentalisten - darunter zahlreichen Jugendliche - eine imponierende, durch Lichteffekte untermauerte Bühnenschau. Das Publikum ließ sich bereitwillig gefangen nehmen, ging von Beginn an mit, erspürte den Wohlklang des Taktes, belohnte die Akteure mal mit Beifall, mal mit Jubel.

Vor 14 Jahren hat Charly Wambold, der die Gruppe bis heute leitet, „Drum Tam Tam“ ins Leben gerufen. Aus seiner Feder stammt das gesamte Repertoire des Ensembles. Einfließen lässt Wambold in seine Kompositionen traditionelle Einflüsse der afrikanischen, südamerikanischen und asiatischen Musikkultur. Seine Kenntnisse erwarb und erweiterte der Ensemble-Leiter bei renommierten Percussionisten wie den Senegalesen Badou Diop und Mudou Seck (afrikanische Trommelmusik), dem Masterdrummer Famoudou Konate aus Guinea sowie in Privatunterricht am „Drummers Collective“ in New York.

Die Bandbreite der von „Drum Tam Tam“ eingesetzten Schlaginstrumente kennt kaum Grenzen: Die Gruppe spielt auf afrikanischen Djemben, australischen Didgeridoos, Ududrums, auf Schlitz-, Rahmen- und Wassertrommeln ebenso wie sie mit asiatischen Gongs, einem allseits bekannten Schlagzeug oder auch ausgedienten Transportkisten musiziert.

„Der Rhythmus ist die geheime Seele des Lebens. Er ist das verborgene Prinzip der Schöpfung, alles strukturierend und wandelnd“, heißt es auf der Internetseite des Ensembles. Eine Aussage, die das Publikum der „Nacht der Trommler“ gewiss bestätigt .



|  |

Nacht der Trommler: Mit einer eindrucksvollen, von Lichteffekten begleiteten Bühnenschau präsentierte sich das Percussion-Ensemble „Drum Tam Tam“ am Samstagabend im Saal des Groß-Gerauer Kulturcafés. Gut 100 Zuschauer ließen sich vom Rhythmus gefangen nehmen und gingen begeistert mit. Foto: cornelia schlagau